

<i>Betreff:</i>
<b>Braunschweig Zukunft GmbH - Wirtschaftsplan 2018</b>

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VII 20 Fachbereich Finanzen	<i>Datum:</i> 20.11.2017
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Finanz- und Personalausschuss (Entscheidung)	30.11.2017	Ö

### Beschluss:

„Die Vertreterin/der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung wird angewiesen, den Wirtschaftsplan 2018 der Braunschweig Zukunft GmbH in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 22. November 2017 gebilligten Fassung zu beschließen.“

### Sachverhalt:

Der Wirtschaftsplan wird nach § 14 Buchst. d.) des Gesellschaftsvertrages der Braunschweig Zukunft GmbH (BZG) von der Gesellschafterversammlung beschlossen und bedarf einer Weisung an den dortigen Vertreter der Stadt Braunschweig.

Um eine Stimmbindung des städtischen Vertreters in der Gesellschafterversammlung der BZG herbeizuführen, ist ein Anweisungsbeschluss erforderlich, für den gem. § 6 Ziffer 1 lit. a der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig in der Fassung vom 1. November 2016 der Finanz- und Personalausschuss (FPA) zuständig ist.

Der Aufsichtsrat der BZG wird in seiner Sitzung am 22. November 2017 den Wirtschaftsplan 2018 in der vorgelegten Fassung beraten. Über das Ergebnis wird mündlich berichtet.

Der Erfolgsplan 2018 der Gesellschaft weist (vor Verlustübernahme durch die Stadt) einen Fehlbetrag i. H. v. 1.501,2 T€ aus.

### Im Einzelnen:

	In T€	Plan 2016	IST 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Umsatzerlöse	+ 155,8	+ 391,8	+ 161,6	<b>+ 163,6</b>
1a	% zum Vorjahr/Plan				+ 1,2
2	Sonstige betriebliche Erträge	+ 291,5	+ 81,9	+ 208,4	<b>+ 296,8</b>
3	Materialaufwand	- 42,0	- 28,9	- 42,2	<b>- 42,6</b>
4	Personalaufwand	- 610,0	- 552,3	- 678,3	<b>- 811,2</b>
5	Abschreibungen	- 25,0	- 20,0	- 25,3	<b>- 25,5</b>
6	Sonst. betriebl. Aufwendungen	- 1.091,2	- 1.128,4	- 859,1	<b>- 1.071,6</b>
7	Betriebsergebnis (Summe 1 bis 6)	- 1.320,9	- 1.255,9	- 1.234,9	<b>- 1.490,5</b>
8	Zins-/Finanzergebnis	0	0	0	<b>0</b>
9	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	<b>0</b>
10	<b>Ergebnis nach Steuern</b> (Summe 7 bis 9)	<b>- 1.320,9</b>	<b>- 1.255,9</b>	<b>- 1.234,9</b>	<b>- 1.490,5</b>
11	Sonstige Steuern	- 10,7	- 74,4	- 10,7	- 10,7
12	<b>Jahresergebnis</b> (10-11)	<b>- 1.331,6</b>	<b>- 1.330,3</b>	<b>- 1.245,9</b>	<b>- 1.501,2</b>

Mehraufwendungen ergeben sich bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie beim Personalaufwand aufgrund der Einrichtung des Start-up-Zentrums für Mobilität und Innovation sowie durch den Mittelbedarf des ‚Innovationsinkubators‘. Verwiesen wird diesbezüglich auf die Vorlage vom 18. Oktober 2017 (DS 17-05564) bzw. die Ergänzungsvorlage hierzu vom 1. November 2017 (17-05564-01) zur „Umsetzung und Finanzierung des Innovationsinkubators Braunschweig“, die der Rat in seiner Sitzung am 7. November 2017 entsprechend der Ergänzungsvorlage beschlossen hat. Korrespondierend sind bei den sonstigen betrieblichen Erträgen Erlöse aus Fördermitteln in Höhe von 86,5 T€ zur Teilkompensation vereinnahmt.

Der Finanzplan sieht geringe Investitionen für Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) im Umfang von 25,0 T€ vor.

Als Anlage ist der Wirtschaftsplan 2017 der Gesellschaft beigelegt.

Geiger

**Anlage/n:**

Wirtschaftsplan 2018 der Braunschweig Zukunft GmbH

# Wirtschaftsplan 2018

Braunschweig Zukunft GmbH

	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
<b>1. Erfolgsplan</b>		
1.1 Miete, Mietnebenkosten	156.000	158.000
1.2 Weiterberechnung Telekommunikation	5.000	5.000
1.3 Fotokopien, Laserdrucker, Leihgebühren LCD Projektor	600	600
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>161.600</b>	<b>163.600</b>
2.1 Instandhaltungsbeteiligung Mieter	500	500
2.2 Sonstige Erträge	10.000	10.000
2.3 Beteiligungen Gemeinschaftsstand Expo Real	191.900	193.800
2.4 Sachbezüge	6.000	6.000
2.5 Erlöse aus Fördermittel Start-up-Zentrum	-	86.500
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>208.400</b>	<b>296.800</b>
<b>Summe Erträge</b>	<b>370.000</b>	<b>460.400</b>
3.1 Fernwärme, Gas, Wasser, Abwasser, Abfall	42.200	42.600
<b>3. Materialaufwand</b>	<b>42.200</b>	<b>42.600</b>
4.1 Geschäftsleitung, Verwaltung, Aushilfen	678.300	688.500
4.2 Start-up-Zentrum, Innovationsinkubtor	-	122.700
<b>4. Personalaufwand</b>	<b>678.300</b>	<b>811.200</b>
<b>5. Abschreibungen</b>	<b>25.300</b>	<b>25.500</b>
6.1 Personalkostenverrechnung Wifö	180.200	182.900
6.2 Prüfungskosten, Beratungskosten, Buchführung	63.400	25.600
6.3 Werbungskosten		
Veranstaltungen (Unternehmergespräch, Gründungstag, -woche		
Immobilienfrühstück)	13.800	10.000
Anzeigen, Werbemittel, Werbeanlagen, Internetauftritt	87.800	146.000
Messebeteiligungen (Expo Real, Metropolitan Solutions)	229.900	232.200

	<b>Plan 2017 EUR</b>	<b>Plan 2018 EUR</b>
6.4 EDV-Kosten	32.400	32.700
6.5 Sonstiges		
Raummiete Schuhstraße	26.900	26.900
Start-up-Zentrum Mobilität und Innovation	-	112.300
Innovationsinkubator	-	78.000
Innovationsflügel	90.000	90.000
Telefon, Telefax, Internet, Kopierkosten	14.900	15.100
Kfz-Kosten	20.600	20.800
Versicherungen	12.700	12.900
Reisekosten	5.100	5.200
Aus- und Fortbildung	5.100	5.200
Diverses (Bürobedarf, Porto, AR-Vergütung, etc.)	42.000	32.400
Leistungsverrechnung mit der Stadt BS	11.300	11.400
6.6 Mitgliedsbeiträge	3.600	3.700
6.7 Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Instandhaltung/Wartung	19.400	28.300
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>859.100</b>	<b>1.071.600</b>
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.604.900</b>	<b>1.950.900</b>
<b>7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 1.234.900</b>	<b>- 1.490.500</b>
<b>8. Sonstige Steuern</b>	<b>10.700</b>	<b>10.700</b>
<b>9. Jahresfehlbetrag</b>	<b>- 1.245.600</b>	<b>- 1.501.200</b>

## Erläuterungen

### 1. Umsatzerlöse

Bei den Umsatzerlöse wird ein leichter Anstieg von 2 T€ angenommen.

### 2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge werden voraussichtlich um 90 T€ höher ausfallen. Grund hierfür sind in erster Linie die temporären Erträge aus Fördermitteln für das Start-up-Zentrum. Größter Einzelposten sind die Erträge aus vereinnahmten Beteiligungen der Kooperationspartner Expo Real.

### 3. Materialaufwand

Der Materialaufwand wird sich gegenüber dem Plan 2017 durch die Entwicklung der Energiepreise leicht erhöhen.

### 4. Personalaufwand

Beim Personalaufwand ist entsprechend den Planungsprämissen der Stadt Braunschweig eine Steigerungsrate von 1,5 % eingeplant worden. Der Personalaufwand erhöht sich hierdurch um 10 T€.

**5. Abschreibungen**

Die Abschreibungen liegen auf Vorjahresniveau.

**6. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhen sich voraussichtlich um 213 T€. Grund hierfür ist in erster Linie die Einrichtung des Start-up-Zentrums für Mobilität und Innovation zur Förderung von Start-ups in der Frühgründungsphase sowie die Finanzierung des Innovationsinkubators der sich an Unternehmen in der späteren Entwicklungsphase aus allen Innovationsfeldern der Braunschweiger Forschungseinrichtungen und Hochschulen richtet. Die erst ab 2019 mögliche Eröffnung des Innovationsflügels im Lilienthalhaus verschiebt 15 T€ aus 2017 in diesen Aufwandsposten.

**8. Sonstige Steuer**

Die sonstigen Steuern betreffen die Grundsteuer für den Technologiepark.

**9. Ergebnis**

Der Jahresfehlbetrag 2018 wird voraussichtlich 1.501.200,-- € betragen und berücksichtigt die aufgrund der haushaltswirtschaftlichen Erfordernisse vereinbarte Einsparung von 72.000,-- €

	<b>Plan 2017 EUR</b>	<b>Plan 2018 EUR</b>
<b>Finanzplan</b>		
<b>Mittelbedarf</b>		
Investitionen	25.000	25.000
<b>Mittelherkunft</b>		
Abschreibungen	25.300	25.500
Über-/Unterdeckung	300	500

**Erläuterungen**

Die Investitionen betreffen in erster Linie Neu-/Ersatzbeschaffungen Betriebs- und Geschäftsausstattung teilweise im Zusammenhang mit dem Umzug in die Schuhstraße.

**3. Ergebnisverwendung**

Jahresfehlbetrag	- 1.245.600	-	1.501.200
Ausgleich durch Gesellschafter	1.245.600		1.501.200
Bilanzgewinn	-		-